

**Vorlage für die Sitzung der staatlichen Deputation für Gesundheit
am 12.03.2015**

Armuts- und Reichtumsbericht

A Problem

Am 23.06.2009 hat der Senat den ersten Armuts- und Reichtumsbericht der Freien Hansestadt Bremen – Lebenslagen im Land Bremen – vorgelegt. Er hat beschlossen, jeweils einmal innerhalb einer Legislaturperiode einen Bericht über die Lebenslagen im Land Bremen zu veröffentlichen.

Den Entwurf eines zweiten Armuts- und Reichtumsberichts wurde am 13.01.2015 vom Senat zur Kenntnis genommen. Es wurde beschlossen, den Berichtsentwurf in Gremien und Veranstaltungen zu diskutieren und anschließend der Bremischen Bürgerschaft zur Beratung vorzulegen. Die abschließende Senatsbefassung ist für Juni 2015 vorgesehen.

B Lösung

Der Senator für Gesundheit hat für den Entwurf des Zweiten Armuts- und Reichtumsberichts das Kapitel „Gesundheit“ verfasst. Um der Beteiligung der Gremien in seinem Zuständigkeitsbereich Rechnung zu tragen, legt der Senator für Gesundheit den Entwurf des Kapitels „Gesundheit“ der Deputation für Gesundheit vor. Der Fokus bei der Aktualisierung des Armuts- und Reichtumsberichts soll sich insbesondere auf die Maßnahmen zur Bekämpfung der gesundheitlichen Ungleichheit aufgrund von sozialer Ungleichheit richten.

C Alternativen

Keine.

D Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung

Frauen und Männer sind von dem Entwurf in gleicher Weise betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. **Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G Beschlussvorschlag

Die staatliche Deputation für Gesundheit nimmt den Entwurf des Kapitels „Gesundheit“ für den Zweiten Armuts- und Reichtumsbericht zur Kenntnis

Anlagen:

Entwurf des Kapitels „Gesundheit“ für den Zweiten Armuts- und Reichtumsbericht.